

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD & Piraten
Herrn Mroß
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Drucksache 1758/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO;
Umsetzungsstand und Planungen „Grüne Clara“; öffentlich**

Sehr geehrter Herr Mroß,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie stellen sich die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte bzw. zeitlichen Abläufe für die "Grüne Clara" dar?

Hier möchte ich auf die umfangreichen Schilderungen in der Drucksache 0244/25 zum Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr (SBUKV) zur Entwurfsplanung vom 27.02.2025 verweisen.

Aktuell befindet sich der 1. Bauabschnitt (BA) – Spielbergtor bis in etwa auf Höhe der Hausnummern 19 bzw. 99 – in der Genehmigungsplanung. Es ist vorgesehen, dass der 1. BA ab Mitte 2026 umgesetzt wird. Nach Fertigstellung des 1. BA soll ab 2028 mit dem 2. BA begonnen werden.

2. Mit welchen konkreten Maßnahmen wird die Umsetzung des Projektes von Seiten der Stadtverwaltung vorangetrieben?

Die Abarbeitung des Großprojektes unterscheidet sich in personeller Hinsicht nicht von der Bearbeitung anderer Komplexmaßnahmen. Zur Beschleunigung der Durchläufe und Entscheidungsprozesse findet im 4-wöchigen Rhythmus ein Planungs-Jour-Fixe statt, in welchem alle internen Planungsbeteiligten sowie die beauftragten Planungsbüros, je nach thematischen Aufgabenschwerpunkten, anwesend sind.

3. Wie stellt sich der Stand bzgl. Modellhaftigkeit und Begleitforschung, welche die Gewährung von Fördermitteln rechtfertigt zum Projekt dar?

Im Rahmen der Vorbereitung der Planung wurde im Jahr 2021 und 2022 ein Verkehrsversuch mit wissenschaftlicher Begleitung durchgeführt. Aus diesen

Erkenntnissen leitet sich das zweispurige Provisorium ab, welches als Basis der aktuellen Planungen dient.

Das vom Bund mit der Umsetzung des Programms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ beauftragte Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat zur Begleitung und Prüfung den Projektträger Jülich und zur fachlichen Prüfung als Institution vor Ort das Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur (TMDI) eingebunden. Mit allen vorgenannten Beteiligten fanden und finden Abstimmungen und Projektpräsentationen statt.

Die Förderwürdigkeit der in Bearbeitung befindlichen Planung wurde durch diese Institutionen mehrfach bekräftigt. Die Stadtverwaltung hat bereits die erforderlichen umfangreichen Unterlagen für die fachliche Prüfung beim TMDI eingereicht (betrifft 1. BA im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“) und somit die Voraussetzung für die Förderung der baulichen Maßnahmen geschaffen.

Im Januar 2025 fand eine Standortbegehung und ein anschließendes Arbeitsgespräch mit Vertretern des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) statt, welche mit der Evaluierung des Förderprogramms durch den Bund beauftragt wurden. Das Projekt „Grüne Clara“ wurde als eines der 25 Best-Practice-Projekte aus über 200 Förderkommunen der ersten und zweiten Tranche des Bundesprogramms ausgewählt, um besonders innovative und vorbildhafte Projekte vertieft zu beleuchten und um Handlungsempfehlungen und Hilfestellungen für ähnlich gelagerte kommunale Projekte herauszuarbeiten.

Des Weiteren wurde durch die Thüringer Landesenergieagentur (ThEGA) die Klimaverträglichkeit des Vorhabens bereits per Prüfvermerk für die EFRE- Förderung des 2. Bauabschnittes bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn